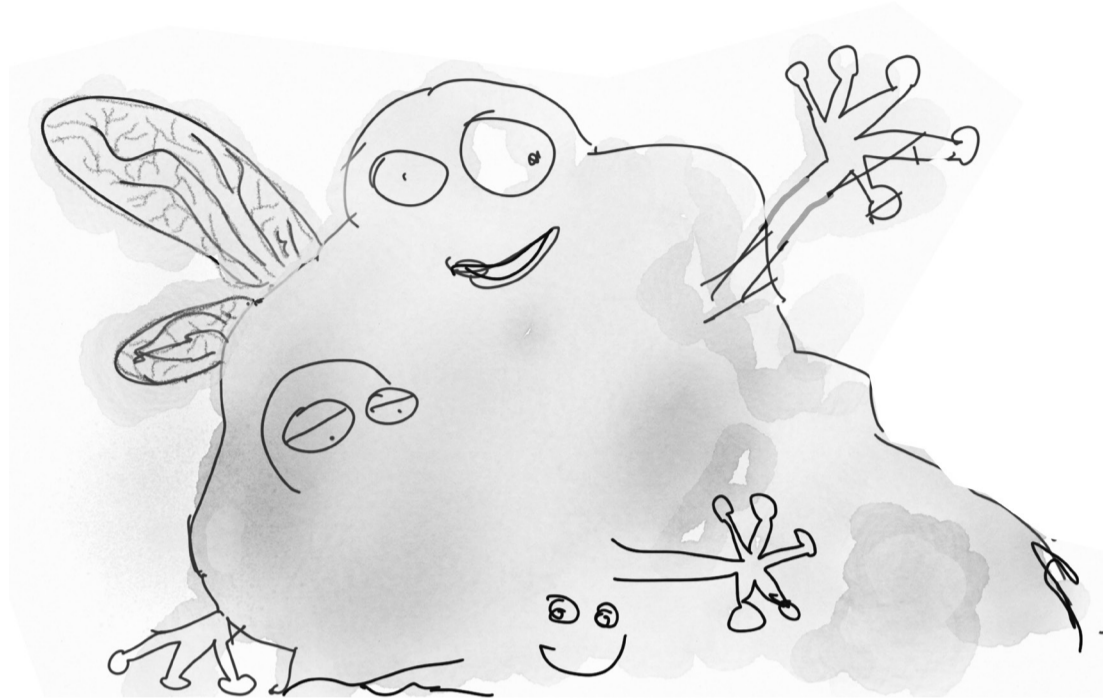


Der Wärmelinger

(Thermus Lingerpodensis)



Klasse: Lurche (Amphibia)

Ordnung: Schwanzlurche (Caudata)

Überfamilie: Linger (Lingerpodensis)

Wissenschaftliche Bezeichnung:

Thermus Lingerpodensis

Dezember 2017, Quelle IBV

Der Wärmelinger ist eine Unterart des äusserst seltenen `Lingers` und stellt die bisher einzige bekannte Form des Lingerpodensis dar. Seine Lebensgrundlage ist das extremophile Bakterium `Thermus Aquaticus`, ein Bakterium, welches nur in feuchtwarmer Umgebung existiert, und in Thermalquellen und Geysiren vorhanden sein kann.

Fortpflanzung:

Das thermophile Bakterium `Thermus Aquaticus` ermöglicht durch seine thermostabile DNA-Polymerase den regionalen Lurchen, Quallen und Schleimen eine Verbindung einzugehen und zusammenzuwachsen. Die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) vereinfacht die Vervielfältigung der DNA wesentlich und aus vielen Einzelteilen, den sogenannten `Korpushi Lingerpodensis` kann ein Wärmelinger entstehen.

Vorkommen:

Der Wärmelinger galt bis 2017 als ausgestorben und aufgrund mangelnden Dokumenten wurde er in wissenschaftlichen Kreisen auch des öfteren als Fabelwesen abgetan. Die bisher einzige nachgewiesene Sichtung eines Wärmelingers war um 1893 in Bad Wörishofen in Bayern.

Die Untersuchungen an einem Wärmelinger im November 2017 in dem schweizerischen `Baden` stellen eine internationale Sensation dar.

Ein Wärmelinger oder mehrer einzelne Linger?

Unklar bisher und wichtigster Bestandteil der aktuellen Forschung, ist ob es sich beim Wärmelinger um ein einzelnes Wesen handelt, oder ob es ähnlich einem Froschlaich aus verschiedenen einzelnen Lebensformen besteht. Bisher konnte beobachtet werden, dass sich der Wärmelinger in seiner Gestalt wandeln kann und es ihm auch möglich ist sich von bereits eingegangenen Verbindungen wieder zu lösen. (Stand 19. Dezember 2017)

Der Wärmelinger in Baden wurde im November 2017 vom WWF unter Artenschutz gestellt und steht in ständiger Überwachung eines Teams von international anerkannten Biologen.